



Nexus-Produkte im Einsatz bei der Bundeswehr

Multifunktionale elektronische Dienst- und Truppenausweise (eDTA) ersetzen die Papierdokumente für 250.000 Soldaten und Angestellte der Deutschen Bundeswehr.

Bundeswehr

Die Bundeswehr bezeichnet die Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und die zivile Bundeswehrverwaltung.

„Nach erfolgreichen Erprobungen sind nun die Behörden gefragt, die neuen Dienst- und Truppenausweise in die Fläche zu bringen.“

BERNHARD BEUS,
IT-BEAUFTRAGTER DES BUNDESREGIERUNG

MULTIFUNKTIONALE elektronische Dienst- und Truppenausweise (eDTA) lösen die Papierdokumente für 250.000 Soldaten und Angestellte der Bundeswehr ab. Für den sicheren Einsatz werden PKI-Zertifikate benötigt. Ein eigenes Trustcenter bildet als Hochsicherheitskomponente das Rückgrat der Public Key Infrastructure der Bundeswehr (PKIBw). Nexus war am Aufbau maßgeblich beteiligt und lieferte wesentliche Softwarekomponenten für das Projekt.

Mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Eine Änderung der allgemeinen Vorschriften für Dienstaussweise führte zu einheitlichen elektronischen Dienst- und Truppenausweisen für alle Ministerien. Die Karten werden von der Bundesdruckerei herausgegeben, doch die Einrichtung der elektronischen Sicherheitsfunktionen bleibt jeder Behörde selbst überlassen. Bei der Bundeswehr hat man sich für Nexus als Umsetzungspartner entschieden.

Die Multifunktionskarten sollen die Effizienz und Sicherheit der Verwaltung und Heeresführung

steigern. Sie sind nicht nur in der Zugangskontrolle anwendbar, sondern auch bei der Absicherung von EDV-Arbeitsplätzen (Login, secure E-Mail, Platten- oder Datenverschlüsselung, Authentifizierung bei Webdiensten und verteilten Anwendungen, Digitalisierung von Geschäftsprozessen wie beispielsweise elektronischen Genehmigungsverfahren, eProcurement usw.).

Eine große Herausforderung war die Umsetzung der hohen Sicherheitsanforderungen gemäß der Verwaltungs-PKI des Bundes und den Bedingungen des deutschen Signaturgesetzes. Eine weitere Herausforderung war die Integration der Nexus-Software in ein bestehendes proprietäres Personal-datenbanksystem.

Mehrstufiger Ausbau

Bereits 2005 und 2006 war von einem Konsortium aus Nexus und T-Systems, später BWI/IBM, für die Bundeswehr in einem umfangreichen Projekt ein Trustcenter aufgebaut worden. Als Ergebnis dieser





CASE STUDY BUNDESWEHR



© 2006 Bundeswehr / Mandt

Projektstufe war das PKIBw Trustcenter in der Lage, Signaturkarten (PKIBw-Karten) mit weiteren PKI-Funktionen zur Verschlüsselung und Authentisierung auszustellen. Für die Integration in die IT-Umgebung der Bundeswehr hatte Nexus zusätzliche, kundenspezifische Softwarekomponenten entwickelt.

Nach Fertigstellung der Spezifikationen der eDTA-Karten kam weitere Nexus-Software zur Integration der eDTA zum Einsatz. Im Ergebnis können seit 2008 PKI-Zertifikate für die eDTA ausgestellt und die eDTA elektronisch personalisiert werden.

Die eDTA-Karten können für elektronische Prozesse unter Berücksichtigung der Sicherheitsrichtlinien der Verwaltungs-PKI des Bundes bzw. des deutschen Signaturgesetzes eingesetzt werden.

Fortschritt

Die Nexus-Suite ist das zentrale PKI-System im Hochsicherheits-Trustcenter der Bundeswehr und deckt alle Bereiche des Life-Cycle-Managements des elektronischen Dienst- und Truppenausweises für 250.000 Soldaten und Angestellte ab.

Im Januar 2009 wurden laut Presseberichten der Bundeswehr die ersten 120 Registrierungsmitarbeiter bei der Luftwaffe geschult und zertifiziert.

„Die Karte muss sich nun im Langzeiteinsatz bewähren. Für die Sicherheit und Funktionssicherung der PKI bleibt Nexus für die Bundeswehr jederzeit einsatzbereit!“ bekräftigt Sassan Schirazi, Geschäftsführer der Nexus Technology GmbH.

Nexus-Produkte im Einsatz

Nexus Certificate Manager

CC EAL3+ evaluiert und bestätigt nach dem deutschen Signaturgesetz (SigG) gewährleistet die Herausgabe aller Zertifikate, die elektronische Personalisierung und das Life-Cycle-Management des eDTA

Nexus Timestamp Server

ist ein ebenfalls evaluiertes und bestätigtes Produkt, das Signaturanwendungen gesetzeskonforme Zeitstempel zur Einbindung in elektronische Signaturen bietet.



Warum? Sicherer Zugriff auf geschäftskritische Anwendungen 24 Stunden am Tag.

Nexus OCSP Responder

liefert Sperrinformationen entsprechend den Vorgaben der Verwaltungs-PKI des Bundes und dem deutschen Signaturgesetz

Nexus Personal Security Client

wird als Middleware für die Endnutzer eingesetzt, um elektronische Sicherheitsfunktionen des eDTA für Computeranwendungen zugänglich zu machen



Vorteile? Erhöhte Benutzerfreundlichkeit und Verfügbarkeit 24/7 über mehrere globale Standorte.

